Fussgänger nach Kollision mit Tram schwer verletzt - Zeugenaufruf

Am Mittwochmorgen, 21. August 2019, kam es im Kreis 6 bei der Tramhaltestelle Milchbuck zu einem Verkehrsunfall. Die Stadtpolizei Zürich sucht Zeuginnen und Zeugen.

Gegen 07.00 Uhr fuhr ein Tram 2000 der Linie 14 von Oerlikon herkommend in Richtung Schaffhauserplatz. Im Bereich der Tramhaltestelle Milchbuck kam es aus bisher unbekannten Gründen zu einer Kollision mit einem 53-jährigen Fussgänger. Dabei wurde der Mann unter dem Tram eingeklemmt. Spezialisten von Schutz & Rettung mussten das Tram mit einem sogenannten Hebekissen heben, um den Mann zu bergen. Er musste mit schweren Verletzungen ins Spital gebracht werden. Zurzeit können keine weiteren Angaben zu seinem Gesundheitszustand gemacht werden. Wie es genau zum Unfall gekommen war, ist unklar.

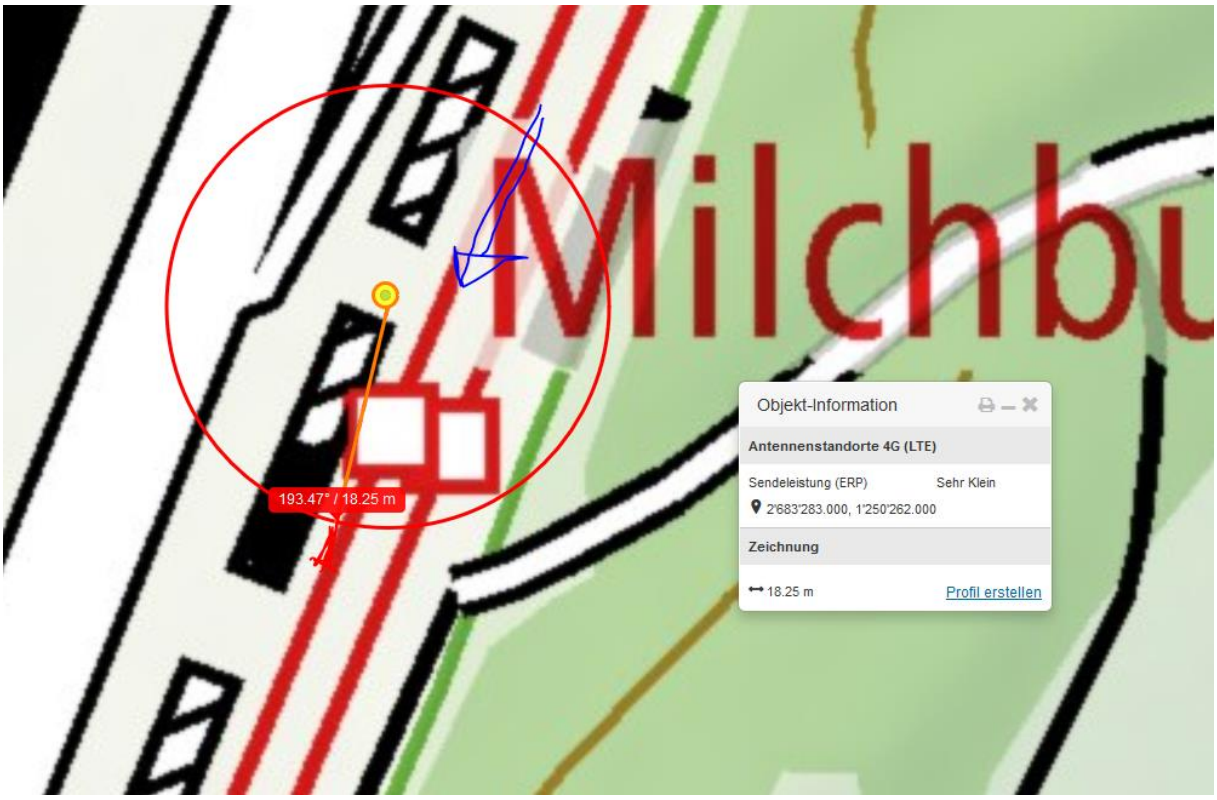
Zeugenaufruf:

Personen, die Angaben zum Unfallhergang bei der Tramhaltestelle Milchbuck, am Mittwochmorgen um ca. 07.00 Uhr machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117, zu melden.

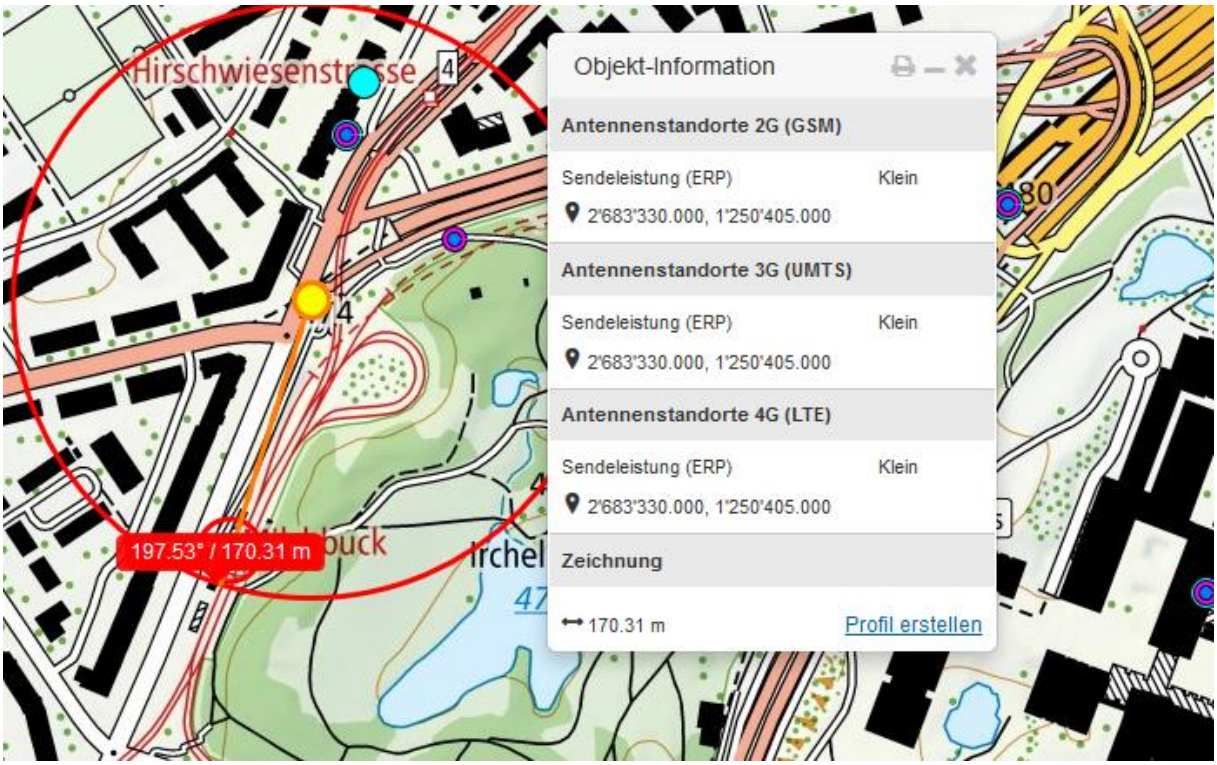
Judith Hödl

Bilder 20Min

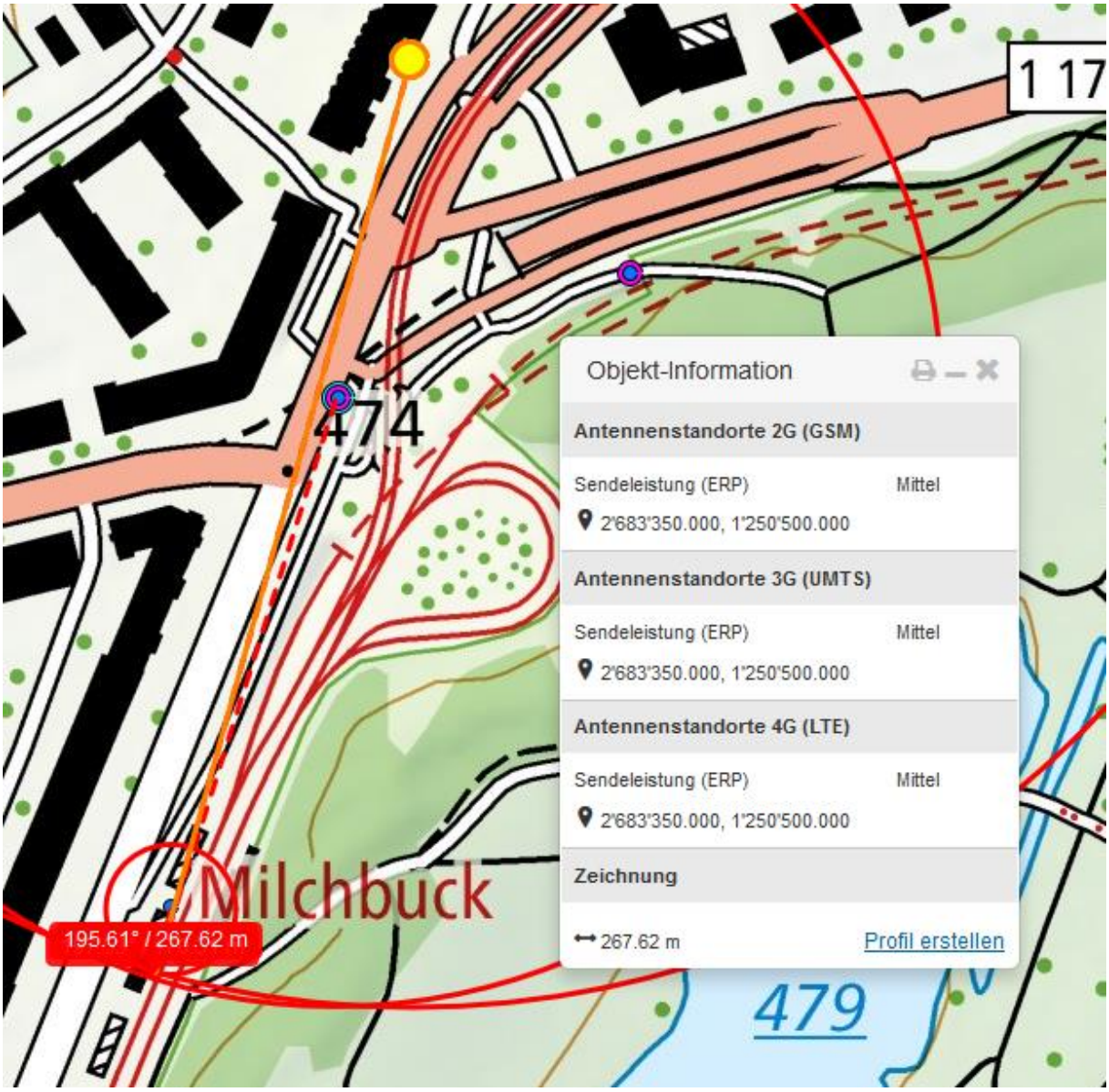
https://www.20min.ch/schweiz/zuerich/story/Person-geraet-unter-Tram---mehrere-Linien-blockiert-18852882#showid=290499&index=1



Nächster Sender ist ebenfalls sehr klein



Der Sender mit Flankenspiegelung am Tram:



Beide Sender erzeugen eine Flankenreflexion am einfahrenden Tram. Die Reflexion des Senders 267m wird so stark sein, dass sei einer Leistungssteigerung auf «gross» gleichkommt.

Falls der Sender LTE sehr klein wirklich am Mast zwischen den Dächern montiert ist, passiert das Selbe auch mit seiner Sendeleistung, die als eine Kategorie höher auf den Gestürzten wirksam wird.

Der Sender hat eine SR genau zum Milbuck

Und erzeugt gut sichtbare Schäden in der Vegetation - auf google street view in einer Momentaufnahme vom August 2014 dokumentiet.